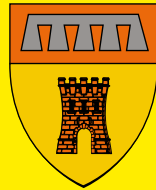


# de **Beeforter**

---

Informationen aus der Gemeng Beefort



Nummer 52 | Hierscht-Wanter 2014





19. Juli 1969 Konzert auf dem Kiosk mit der Musik von Kleinbettingen. (Archives photographiques Mett Bartimes)

## IMPRESSUM

**Éditeur:** Commune de Beaufort

**Rédaction:** Lou BRANDENBURGER, Camille HOFFMANN, Georges RISCETTE

**eMail:** secretariat@beaufort.lu • Website: www.beaufort.lu

**Conception et Layout:** Hippoline s.à.r.l. Beaufort / Christophe LEIFGEN

**Photos:** Françoise BONERT, Camille BRANDENBURGER,

Monique BRANDENBOURGER, Marc DETAIL (couverture)

Margot FLAMMANG, Guy SEYLER

**Nous remercions tous ceux qui ont contribué à la réalisation de cette édition.**

**Impression:** Imprimerie Schlimé Luxembourg • Imprimé sur papier recyclé



Der Kiosk in Befort im Jahre 2014

## Gemeinderatssitzung vom 7. Februar 2014

Mit dem Baubeginn am Rückhaltebecken „bei der Klaisgen“, wofür eine Umleitung von mehreren Wochen eingerichtet wurde, haben die Erneuerungsarbeiten an der Eppeldorferstraße angefangen. Die Straßenbau- und Infrastrukturarbeiten wurden für 2.139.947.53 € an die Firma Heirens Constructions aus Colmar-Berg vergeben.

Die vom Gemeinderat genehmigten Einnahmen von 721.879,88 € setzen sich u. a. aus der Kanaltaxe (119.000 €), der Wassertaxe (105.000 €), der Müllabfuhrtaxe (63.000 €) sowie den staatlichen Zuwendungen aus der Vereinbarung „Pacte Logement“ (44.000 €) zusammen.

Der Haushaltsplan 2014 wurde mittels einer Anleihe von 3 MIO/€ ins Lot gebracht und die Genehmigung des Haushaltes seitens des Ministeriums gab dem Schöffenrat den Weg frei zu handeln. Der Rat genehmigte die Aufnahme der Anleihe auf 20 Jahre, rückzahlbar in 2 jährlichen Raten. Auf Antrag von Frau Sonja Baum, der Eigentümerin wird der Winkelhof auf Nr. 9 sowie das Wohnhaus auf Nr. 11 am Berghang, gelegen in Dillingen „Cloosbiert“, zwischen der Trasse der früheren, 1904 eröffneten Schmalspurbahn, die von Grundhof zu den Dillinger Steinbrüchen bis nach

Befort verkehrte, und der Straße entlang der Sauer, in das nationale Inventar schützenswerter Gebäude aufgenommen. Das ältere der beiden Gebäude die Nr. 9 ist bereits 1824 im Urkadaster unter der Bezeichnung „beim Larry“ eingetragen.

Das Wohnhaus hat zwei Voll- und ein Mezzaningeschoss. Ein Schlussstein ist datiert auf das Jahr 1785. Ein Oberlicht geht auf einen Umbau zurück und trägt das Baudatum „MDCCC 1800“. Der dort bekannte Flurname „Schmëttewier“ geht auf ein Wehr in der Sauer zurück, von dem aus die Bollendorfer Schmiede, heute der Camping Platz „Altschmiede“, über einen Kanal mit dem nötigen Wasser zum Antrieb der Wasserkrafräder beliefert wurde. Am luxemburgischen Ufer sind heute noch Überreste des Wehrs auszumachen. Die Sauerstrecke der Prinz-Heinrich-Bahn, auf deren Trasse heute die Fahrradpiste verläuft, wurde 1873 eröffnet und zur gleichen Zeit wurde damals auch die Straße gebaut. Der Gemeinderat gibt eine positive Beurteilung für die erhaltenswerten Kulturgüter ab.

Bei der punktuellen Umklassierung des allgemeinen Bebauungsplanes in „Cloosbiert“ wird dem Ansinnen der



Kommission Rechnung getragen. Für den Neubau eines bestehenden Lagerschuppens des dort angesiedelten Dachdeckerbetriebes, wird die Parzelle aus der „zone agricole“ herausgenommen und als „zone d'activités“ eingetragen. Wenn alles nach Plan verläuft könnte in Befort an der Stelle des derzeitigen Bungalowpark „Petite Suisse“ im Jahre 2018 eine Seniorenresidenz mit 49 Wohneinheiten stehen. Der Rat genehmigte vorerst die diesbezügliche punktuelle Umklassierung im allgemeinen Bebauungsplan, in eine „zone de logement encadrée pour personnes âgées“.

Genehmigt wird ebenfalls die Erneuerung der Konvention mit Jean-Paul Friederes, dem Betreiber, der Sammelstelle von Grünabfällen in Eppeldorf. Auch nimmt der Rat

Kenntnis von den Statuten eines neuen Vereins den „2 White Eagle Line Dancers Beaufort“.

436 € an Subsidien gewährt die Gemeinde an die „Association Rassemblement des Beaufort“. Das 20. Rassemblement findet dieses Jahr zu Pfingsten in Beaufort-en-Vallée (Anjou) statt. Je 25 € an Subsidien wurden auf die Anträge einer Reihe von Organisationen vergeben so z. B. an SOS Kannerduerf, Luxrollers, CARE, Natur-an-Emwelt, Bannevereeneigung u. a.

Die nächste Sitzung ist für den 7. März um 18.00 Uhr einberufen. Entschuldigt waren diesmal die Räte Lily Scholtes und Patrick Weber.

C.B.

## Gemeinderatssitzung vom 14. März 2014

Sechs Punkte standen auf dem Programm der Gemeinderatssitzung vom 14. März. Alle Punkte wurden einstimmig angenommen vom Gemeinderat der vollzählig angetreten war. Als erstes wurde Einnahmen in der Höhe von 1.401.452,50 € genehmigt.

In der route de Haller kommt es zu einer Abänderung des „plan d'aménagement général“ (PAG) Dies vor allem um eine Neuanpflanzung mit hohem Baumbestand in der Nähe einer Wohnanlage zu vermeiden. Dazu werden die Parzellen die bisher als „zone agricole et zone forestière“ eingetragen waren in eine „zone de jardins“ umgeändert. Für den Bau dieses Wohngebäudes am südwestlichen Ortsrand von Befort wurde eine Fläche von ca. 1.030 m<sup>2</sup> Waldbestand überwiegend Fichten gerodet.

Diese Fläche soll als Garten oder Grünland erhalten werden und erfordert daher eine Kompensation des hierdurch entstehenden Verlustes an Waldfläche. Um ein gleichwertiges Biotop zu schaffen wurde die Pflanzung eines Parkwaldes auf der bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche nördlich der neuen Jugendherberge ins Auge gefasst. Das Grundstück soll als Aufenthaltsbereich für die neue Jugendherberge nutzbar gemacht werden. Geplant ist eine Bepflanzung mit Baumgruppen, Hainen und Solitär-bäumen die zu einer parkartigen Anlage heranwachsen kann.

Zu etlichen Diskussionen führte das anschließend überarbeitete Projekt der Neugestaltung des Kiosks das bereits im Jahre 2013 erstmals im Brennpunkt stand. Der Bereich um den Kiosk in Befort hat sich im Laufe der Zeit stark verändert. Neue Gebäude, unter anderem die Schule, eingebundene Verkehrsräume und neu definierte Freiräume prägen diesen innerörtlichen Teil und stellen somit die Funktion und den Zustand des alten Musikiosk in seiner

jetzigen Form in Frage. Die Aufwertung des Kiosks mit dem gesamten Areal als öffentlich nutzbaren Raum ist eine bedeutende Maßnahme für die lokalen Vereine die gerne und oft hier ihre Feste veranstalten. Zudem kann der Platz entsprechend eingerichtet als Treffpunkt für die Einwohner zu einer neuen Attraktion der Ortschaft werden.

Der Platz der bisher nur über die Wiese oder eine Treppe zugänglich war soll einen weiteren Zugang erhalten, den sowohl ältere Leute, Kinderwagen und Rollstuhlfahrer problemlos benutzen können. Die Zugänglichkeit des Platzes für Kraftfahrzeuge z.B. für den Aufbau von Zelten usw... soll gewährleistet werden durch eine befestigte Zufahrt.

Die Befahrbarkeit des Platzes soll erhalten werden, es wird kein festinstalliertes Mobiliar den eigentlichen Platzraum versperren. Ein fest installierter Grill und Getränkepavillon mit allen Anschlüssen wird den Vereinen für ihre Festivitäten zur Verfügung stehen.

Der Gesamtkostenanschlag beläuft sich auf 448.500 €. Finanzbeihilfen sind zu erwarten vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung (40%) bei einer Investition von 390.138,87 € in maximaler Höhe von 156.055,55 €. Das Tourismusministerium sichert eine Beihilfe bei der Anschaffung von Installationen in einer maximalen Höhe von 3.593,75 € zu.

Nach dem „First-Responder“-Prinzip soll jeder Luxemburger innerhalb von zehn Minuten im Notfall erstversorgt werden. Da Befort von den Einsatzzentren Echternach und Larochette im Notfall ziemlich weit entfernt ist, Anfahrtszeit zirka 20 Minuten, betrachtet die Gemeinde die Einführung dieser ergänzenden Art von Nothilfe vor Ort als ein absolutes Must und beteiligt sich am Konzept „First responder“ Testphase 2. In Befort wird sich die Feuerwehr für den



Schützenswerte Bausubstanz in Dillingen

Ernstfall bereithalten. Wie Alex Pereira, Kommandant der lokalen Wehr berichten konnte sind die benötigten technischen Geräte wie Defibrillatoren sowie Einsatzwagen bereits vorhanden.

Auch die benötigten freiwilligen Einsatzkräfte haben sich gemeldet. Sie absolvieren spezielle Schulungen um kompetent und schnell „erste Hilfe“ zu leisten und werden auch diesbezüglich finanziell entschädigt für die geleisteten Einsatzstunden.

Zwei Gemeinden, Diekirch und Mertzig haben einen Antrag gestellt um dem interkommunalem Informationszentrum S.I.G.I., dessen Dienste Befort bereits seit Jahren in Anspruch nimmt, beizutreten. Auch hier herrschte Einigkeit bei der Zustimmung bevor sich der Gemeinderat noch mit der Ratifizierung von Beschlüssen des Sozialamtes befasste betreffend Einstellung, Arbeitsdauer und Entlohnung von Personal.

BL

## Gemeinderatssitzung vom 23. Mai 2014

Bereits zu Beginn der Sitzung genehmigte der Rat 2.091.418 € an Einnahmen. Der von der Gemeindekassiererin Sonja Fetler vorgelegte Restantennetat vom 14. Mai 2014 wies im ordentlichen Haushalt ein Total von 62.679,44 € an unbezahlten Außenständen aus dem Rechnungsjahr 2013 auf, wovon 4.518,85 € ausgebucht und 58.160,59 € eingetrieben werden sollen.

Die gewährten Entschädigungen für den Bereitschaftsdienst des lokalen Feuerwehr- und Rettungsdienstes waren bereits im Haushaltsplan eingeschrieben. Die Ausgabe für die Gemeinde beläuft sich auf 30.600 €. Die monatliche Entschädigung für den Feuerwehrkommandanten beträgt 200 €, für den beigeordneten Kommandanten sind es 160 €. Sechs Mitglieder des Corps sind an 365 Tagen im Jahr von 18.00 Uhr abends bis 6 Uhr morgens für den Bereitschaftsdienst eingeteilt, wofür 26.280 € eingeschrieben sind. Diese Entschädigungen werden an das Corps ausgezahlt.

Der Rat genehmigt einen Kaufvertrag für eine Parzelle Land, gelegen in Befort „Section B de Kosselt“ entlang des Gemeinewaldes neben der Reithalle des Centre Equestre International über die ein Wanderweg führt. Die 1, 20 Ar gehen zu einem Preis von 1200 € an die Gemeinde.

Der Beforter Gemeinderat erklärt sich im Prinzip bereit bei der neuen Leader Förderphase 2014–2020 mitzumachen und somit erneut Mitglied der Leader Arbeitsgemeinschaft Region Mëllerdall zu werden. Der Beitrag der teilnehmenden Gemeinden an die Leaderarbeitsgemeinschaft beläuft sich auf 6 € pro Jahr pro Einwohner.

Leader Mëllerdall hat sich zum Ziel gesetzt:

A) den Tourismus in der Region zu stärken, dies durch Förderung von sanftem Tourismus, von Kulturtourismus und kultureller Geschichte, von regionalen Events sowie vom Beherbergungs- und Gaststättengewerbe.

B) die Gemeinschaft zu pflegen, dies durch Verstärken der Kommunikation, Formation, Integration, des besseren Zusammenlebens der verschiedenen Generationen und durch die Förderung der Barrierefreiheit für behinderte Mitbürger.

C) die Stärkung der Region, als Holzregion unter Einbeziehung der Vielfältigkeit der Landschaft, der Geologie und der Archäologie und der Förderung der regionalen Produkte. Angestrebt wird des Weiteren eine autarke Wasserregion. Für den Bau des neuen Wasserbehälters „Grand'Rue“ waren 760.000 € vorgesehen. Bei der definitiven Abrechnung der Arbeiten liefen 765.638,89 € auf. Für die



Erneuerung des Schulhofes bei dem früheren Schulgebäude belief sich der genehmigte Kostenvoranschlag auf 91.770 €. Die Ausgabe nach Fertigstellen der Arbeiten betrug 71.1263,05 €. Beide Abschlussrechnungen wurden einstimmig genehmigt.

Der Genehmigung einer punktuellen Umklassierung im Bebauungsplan in der route de Haller in Befort stand nichts mehr im Wege, dies nachdem das Umweltministerium

mitgeteilt hatte, dass keine strategische Umweltprüfung (SUP) nötig sei. Bei der Vorstellung des PPF (Plan Pluriannuel de Financement) war es der Schöffenrat, der dem Gemeinderat Einsicht in die voraussichtliche Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten 3 Jahren gab.

484 € außergewöhnlicher Subsidien gingen an den Club des Jeunes. 500 € erhalten die „Beeforter Theaterfrënn“ für die Organisation der zweiten Auflage des „2nd Blues'n'Rock in Beaufort“.

## Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2014

Nachdem bereits die Mitglieder der Schulkommission in ihren Sitzungen vom 19. Mai zu einem positiven Ergebnis gekommen waren, stimmte ebenfalls der Gemeinderat der von der Schulschöffin Lily Scholtes vorgestellten provisorischen Schulorganisation für das im September beginnende neue Schuljahr zu. Für die am 31.12.2013 registrierten 303 Schulpflichtigen sind 532 Unterrichtsstunden (Koeffizient 1.7530) vorgesehen. Für Moral- und Soziallehre stehen zusätzliche 28 Stunden und für den Plan de réussite scolaire stehen weitere 12 Stunden im Plan.

Genau wie die Schulorganisation wurde der PEP (Plan d'encadrement périscolaire) für 2014/2015 sowie der PRS (Plan de réussite scolaire) für die Jahre 2015/2017 angenommen, womit der Beforter Gemeinderat den Eltern der Schulpflichtigen Kindern praktisch eine Betreuung über den ganzen Tag ermöglicht.

Dies bedeutet für die Schüler des Cycle 1 Die Auffangstrukturen öffnen morgens in der Maison Relais um 6:30 Uhr. Ab hier zur Schule und zurück ist „Pedibus“ angesagt: die Kinder ab dem Cycle 1 gehen zu Fuß

unter Aufsicht einer Begleitperson ab 7.30 von der Maison Relais zur Schule. Die Schulzeit wird von 7.55/8.00 Uhr bis 11.40/11.50 Uhr festgelegt.

In der Mittagsstunde bietet die Maison Relais ein Mittagessen an, welches in der neuen Jugendherberge zubereitet wird. Ebenfalls ist für Beschäftigung der Schüler unter Aufsicht bis zum Schulbeginn am Nachmittag gesorgt.

Am Nachmittag ist wieder „Pedibus“ angesagt. Die Schüler gehen in Begleitung einer Aufsichtsperson täglich zwischen 13.40/14.00 Uhr hin und zwischen 15.55/16.00 Uhr wieder zurück zur Maison Relais.

Klassenzeit ist montags, mittwochs und freitags von 14.00 bis 15.55 Uhr. dienstags und donnerstags sind zu vorgenannter Zeit kindergerechte Aktivitäten vorgesehen. Eine Zwischenmahlzeit nebst Betreuung ist von 15.55 bis 17.00 Uhr angesagt. Von 17.00 bis 19.00 Uhr stehen wieder diverse Aktivitäten auf dem Programm. Die Bibliothek öffnet montags von 15.55 bis 17.00 Uhr und freitags von 13.00 bis 14.00 Uhr.

Baustelle route d'Eppeldorf



Für die Cycles 2 – 4 wird folgendes festgehalten: Von 6.30 bis 7.50 Uhr ist die Maison Relais am Morgen zuständig für den Empfang der Schüler. Von 7.30 bis 7.50 Uhr funktioniert der Service „Pedibus“ und zur gleichen Zeit ist im Schulhof die „Surveillance“ gewährleistet. Schulzeit ist zwischen 7.50 und 12.00 Uhr.

Das Mittagessen für die Schüler des C1 – 4 findet jeden Tag zwischen 12.00 und 13.00 Uhr in der Maison Relais statt. Von 13.00 bis 14.00 Uhr, gibt es in Zusammenarbeit mit der Maison Relais Aktivitäten in der Sporthalle. Lernschwache Schüler profitieren jeden Tag außer freitags vom Angebot des „appui pédagogique“.

Montags, mittwochs und freitags ist am Nachmittag die Schulzeit von 14.00 bis 15.55 Uhr angesagt. Nach der Schulzeit bekommen diejenigen Schüler, deren Eltern es wollen, eine Zwischenmahlzeit und werden anschließend in der Hausaufgabenhilfe betreut. An den Dienstag- und Donnerstagnachmittagen stehen nach der Zwischenmahlzeit in dieser Zeitspanne verschiedene Aktivitäten auf dem Programm. An den Montagen öffnet die Bibliothek ihre Tore von 15.55 bis 17.00 Uhr. In diesem Zeitraum sind an den Mittwoch- und Freitagnachmittagen „new games“ vorgesehen. Von 17.00 bis 19.00 Uhr wird wieder täglich Betreuung mit diversen Aktivitäten angeboten.

An den Wochenenden bleiben die Beforter Schulinfrastrukturen geschlossen. Ein Konzept für die Ferienaktivitäten ist in Planung und wird rechtzeitig mitgeteilt werden.

Neu ist, dass die zwei Beforter Précoceklassen in dem renovierten früheren alten Schulgebäude untergebracht werden. 27 Kinder sind bisher gemeldet, 9 die bis zum 1. Januar das Alter von 3 Jahren erreicht haben werden, könnten noch Anfang nächsten Jahres hier dazukommen. Etwa 72 Kinder werden die 5 Spielschulklassen bevölkern. Eine Klasse ist in der „aler Schoul“ und die vier weiteren „op der Gare“ angesiedelt. Im Zyklus 2 bis 4 sind für etwa 206 Schüler 14 Klassen im neuen Schulgebäude geplant.

In geheimer Wahl wurde Anne Paulus aus Bech auf den auf der ersten Liste ausgeschriebenen freien Posten in der Grundschule ernannt.

Der Gemeinderat genehmigte den privaten Lotissementsplan Weis in der „route de Reisdorf“. Hier werden 11 Einfamilienhäuser, teils Zwillings- teils Reihenhäuser entstehen. Die Hebesätze der Grund- (360 %) sowie der Gewerbesteuer (270%) bleiben für das Jahr 2015 unverändert.

C.B.

## Gemeinderatssitzung vom 26. September 2014

Zu Beginn seiner letzten Sitzung genehmigte der Beforter Gemeinderat 31.350 € an Einnahmen. Der Betrag setzt sich aus der Hundesteuer (14.150 €) und der Steuer auf Zweitresidenzen (17.200 €) zusammen.

Mit allen Stimmen wurden des Weiteren die Konten des Schöffenrates sowie die des Einnehmers für das Jahr 2012 genehmigt.

Die Einnahmen über 13.040.236,82 € sind wie folgt vermerkt: Boni aus 2011: 4.437.803 €, ordentliche Einnahmen: 7.024.809,26 € und außergewöhnliche Einnahmen: 1.577.624,56 €. Das Total der Ausgaben 2012 über 9.349.071,95 € teilt sich auf in 5.016.195,57 € im ordinären und in 4.332.876,38 € im außerordentlichen Teil. Die Konten weisen einen Bonus von 3.691.164,87 € aus.

Nach der Genehmigung einer Zusatzkonvention mit der J.H. Centrale, die für die Gemeinde bereits Betreiber der Maison Relais, der Crèche und des Schulrestaurants ist, wird dieselbe mit ihrem Personal jetzt ebenfalls für die Organisation des Pedibus zuständig sein.

Die Entschädigung an die Studenten die während der Sommerferien bei der Gemeinde arbeiten wird neu fixiert.

Als Grundlage gilt in Zukunft in Befort für alle Ferienjobs immer der aktuelle, offiziell gesetzlich vorgegebene Stundenlohn der Altersklasse 17 - 18 Jahre.

Das Feldwegeprogramm 2015 sieht an 3 Stellen in Befort die Erneuerung auf 3 Meter Breite bestehender Wege, mittels Steinbruchschotter, vor. Geschottert werden: auf 500 Metern Länge der frühere Echternacher Weg „Bei der Kosselt“, auf 350 Metern die Verbindung zwischen der route d'Eppeldorf und der rue de Haller „auf dem Hosseberg“ sowie 380 Meter „auf der Laengt“. Der 400 Meter lange Feldweg in Dillingen „in der Gleicht“, der auch als Fahrradweg gilt wird neu geteert werden.

Nachdem alle „avis“ für den Bau eines privaten Bebauungsplanes für zwei einzelne Häuser vorliegen und vom Umweltministerium Dispens für eine Umweltprüfung (SUP) gegeben ist, konnte mittels einer punktuellen Abänderung des PAG (faible densité in moyenne densité) in der route de Haller das Bauvorhaben definitiv genehmigt werden.

Mit einer Gegenstimme genehmigte der Rat, ebenfalls in der route de Haller, einen Lotissementsplan für 6 Wohneinheiten (Projet Kara). Da die gesetzliche Terrainabgabe von bis zu 25% hier nicht ganz gegeben ist, wurde





Die Gemeinde investiert in das ehemalige Beforter Pfarrhaus. Geht alles nach Plan soll hier bis zum 1. April 2015 eine Gemeinschaftspraxis für allgemeine Medizin Mieterin werden.

vom Gemeinderat hier von dem Bauherrn eine zusätzliche Kompensationsabgabe in Höhe von 20.000 € eingefordert. Diese Einnahme will der Schöffenrat in der näheren Umgebung des Bauvorhabens in einen neuen Spielplatz investieren.

500 € an außerordentlichen Subsidien gehen an die Organisatoren des „1. Beeforter Oktoberfest“.

Genehmigt wird der Beitritt der Gemeinde Walferdingen in das interkommunale Syndikat SIGI. Prinzipiell einverstanden erklärte sich der Rat anschließend, sich am Projekt der „Epicerie Sociale“ in Echternach zu beteiligen, welche vom „Roten Kreuz“ betrieben wird. Für die Gemeinde Befort bedeutet dies einen zusätzlichen Kostenbeitrag von 3.811 € jährlich. Neben dem „Office Sociale Echternach“ der Gemeinden Echternach und Rosport, sowie dem „Office Sociale Beaufort“, der Gemeinden Befort, Bech, Berdorf, Consdorf und Reisdorf wird sich auch die Gemeinde Junglinster zukünftig am Projekt beteiligen.

Die Stellungnahme betreffend die sektoriellen Leitpläne hat der Schöffenrat zusammen mit dem Planungsbüro Zeyen und Baumann ausgearbeitet.

1) Transport: Befort liegt nicht (mehr) an einer Eisenbahnstrecke und hat keinen großen Durchgangsverkehr. Die Fragen aus dem Gemeinderat von Rat Thielen beschränkten sich somit auf eine eventuelle Erweiterung der Luftkorridore zwecks Reduzierung des Fluglärms. Hier ergriff der Schöffenrat die Gelegenheit mitzuteilen, dass in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien und den Nachbargemeinden, jetzt eine neue Buslinie von Echternach aus über Berdorf und Befort zum Merscher Lyzeum und zurück eingerichtet ist.

2) Landschaften: Die Ausweisung der Region als landschaftlich wertvolles Ensemble geht einher mit den Bestrebungen um die Konstituierung des „Naturpark Mëllerdall“, und trägt dazu bei die räumliche Entwicklung in verträgliche Bahnen zu lenken. Handlungserfordernis sieht das Papier für den Schutz von landwirtschaftlichen Böden und besonders wertvollen Flächen sowie den Schutz von Natur und Landschaft. Themen bei der Diskussion waren ebenfalls Biotopkataster welche staatlicherseits nicht mehr zurückbehalten wurden sowie auszuweisende Quellenschutzgebiete.

3) Regionale Gewerbezonen: Auf Grund der Topographie der Region ist es schlecht möglich die geforderte Pufferzone von 300 Metern um eine regionale Gewerbezone einzurichten. Um die Planungssicherheit bei der Einrichtung einer kleinen Gewerbezone zusammen mit einer, beziehungsweise zwei Nachbargemeinden zu gewährleisten, bittet die Gemeinde Befort um Klarstellung ob diese „zone tampon“ auch bei interkommunalen Gewerbegebieten anzuwenden ist und ob/wie die Ausnahmeregelungen zur Verringerung dieses Radius diesbezüglich angewendet werden können.

4) Wohnwesen: Auf Grund des bereits vorhandenen attraktiven Wohnumfeldes (Arzt, Apotheke, Metzger, Superette, Hotels und Gaststätten, Bäcker, Freiluftbad, Eisbahn u. a.) ist die Gemeinde nicht mit dem zugestandenen 10 % tigen Bevölkerungswachstum innerhalb von 12 Jahren einverstanden. In der Ortschaft Dillingen würde diese Einschränkung, den Bau von nicht mal einer Wohneinheit im Jahr zulassen. Angeprangert wird ebenfalls die Rechtsunsicherheit bei der Planung der erneuten Umklassifizierung von Bauland, die sich in einigen Jahren aus den Erfordernissen der vorgeschlagenen Regelungen ergibt. Es gilt klare und rechtsfeste Handlungsmöglichkeiten für die Kommunen zu definieren.

C.B.

## Gemeineratssitzung vom 5. November 2014

Eingangs seiner letzten Sitzung genehmigte der Beforter Gemeinderat Einnahmen in der Höhe von 4.762.418,31 €.

Vom Schöffenrat war anschließend der Förster Marc Hoffmann eingeladen worden. Er stellte den Räten den Hauungs- und Kulturplan für das Jahr 2015 vor. Der Förster konnte von einer nachhaltigen Bewirtschaftung der Gemeindewälder berichten. Nachdem die Gebäude der „neuen“ Jugendherberge an die zentrale Holzhackschnitzelheizung angeschlossen sind, ist deren Verbrauch leicht gestiegen. Etwa ein Drittel des Gesamteinschlages der Gemeinde dient zur Befuerung der HHS-Heizungsanlage.

Die Ausgaben und Investitionen in die Beforter Wälder, wie z. B. Kultur- und Läuterungsarbeiten, Naturschutz und Waldverjüngung, Beschilderung und Räumen von Wald- und Wanderwegen, Pferdekutschenfahrten, Vollmondwanderungen, Bëschrèche und weitere Arbeiten und Manifestationen im Sinne des Tourismus, sowie Sensibilisierung der Bevölkerung aber auch der Abtransport von Müll aus dem Wald, den allzu viele Bürger als Müllentsorgungsplatz missbrauchen, belaufen sich auf 110.650 €. An Einnahmen stehen 64.200 €, inklusive der angerechneten Einnahme für nicht gekauftes Heizöl, da die zentrale Heizung mit Holzhackschnitzel betrieben wird, den Ausgaben gegenüber. Bei verschiedenen Haushaltsposten waren insgesamt Mehrausgaben über 30.790 € zu verzeichnen. Die diesbezüglichen Budgetkreditänderungen wurden genehmigt.

Der Rat beschloss auch ein Grundstück von 47,23 Ar zum Preise von 70.845 € für den Bau eines neuen Wasserbehälters zu erwerben. Genehmigt wird der Kostenvorschlag für die Straßenbeleuchtung in der route d'Eppeldorf in Befort. 47 Straßenlaternen vom Typ Echternach kosten 69.238 € wovon 55.839 € zu Lasten der Gemeinde gehen. Nachdem die Erneuerung der Straße zwischen Vogelmühle und Grundhof fertiggestellt ist genehmigt der Rat einen Gemeinschafts Kaufvertrag betreffend die Emprisen mit verschiedenen Anrainern. Der Kaufpreis liegt bei 350 € pro Ar.

Mit der Aufnahme der Gemeinden Mondorf-les-Bains und Schengen in das interkommunale Syndikat SIDEST sind die Beforter Räte einverstanden und stimmen auch der Erneuerung der Konvention mit dem „Bummelbus“, betrieben vom Forum pour l'emploi asbl, zu. Die Beteiligung der Gemeinde Befort am Projekt „Bummelbus“ beläuft sich auf 20.872,88 €. Eine Konvention mit den Gemeinden aus dem Osten betrifft das Feuerwehrwesen und regelt die Anschaffung eines gemeinsamen GWA Gerätewagens für Atemschutz.

Des Weiteren werden Beschlüsse des Office Social Beaufort aus den Jahren 2012 und 2013 ratifiziert, sowie die angepassten Vereinsstatuten des Club des Jeunes Beaufort eingesehen. Bei der nächsten Sitzung am 12. Dezember um 17.00 Uhr stehen unter anderem die Statuten des Naturpark Mëllerdall auf dem Programm. C.B.

## Primes scolaires 2014

Für die diesjährigen finanziellen Förderhilfen an die Beforter Schüler und Studenten wurden 75 Anfragen eingereicht. 65 Anfragen entsprachen den Kriterien und wurden angenommen. Davon sind 5 Universitätsdiplome.

Dazu kommen 24 Primes d'encouragement (moyenne annuelle zwischen 40 und 44 Punkte im Jahr), 20 Primes de mérite (Moyenne über 45 Punkte im Jahr), 10 Primes uniques (Première abgeschlossen mit einer Moyenne unter 40 Punkten im Jahr), 2 Primes uniques + prime

d'encouragement (Première abgeschlossen mit einer Moyenne zwischen 40 an 44 Punkten im Jahr), 4 Primes uniques + prime de mérite (Première abgeschlossen mit einer Moyenne von über 45 Punkten im Jahr).

Bürgermeister Camille Hoffmann zollte den zahlreichen Jugendlichen und Erwachsenen Hochachtung für ihre Leistungen. Es wurden insgesamt 6.150 € dieses Jahr ausbezahlt.







## Lëtzebuenger Nationalfeierdag

De Lëtzebuenger Nationalfeierdag gëtt all Joer den 23. Juni gefeiert.

Zanter dem Enn vum 19. Joerhonnert gouf den Nationalfeierdag zu Lëtzebuerg um Gebuertsdag vum jeeweiligen Herrscher gefeiert.

Ënner der Herrschaft vun der Groussherzogin Charlotte ass d'Feier op den 23. Januar gefall, also matzen an de Wanter.



Andy Wagner, 15 Joer Déngscht

Dofir gouf 1961 - aus reng klimatesche Grënn - decidéiert de Groussherzoginsgebueertsdag op den 23. Juni ze verleeën. Dësen Datum gouf dunn zréckbehalde wéi de Groussherzog Jean, den 12. November 1964, op den Troun koom. Datt den 23. Juni de Virowend vum Gehaansdag, deemno vum Jean sengem Namensdag, ass, huet och dobäi eng Roll gespillt.

Och ënner dem aktuelle Groussherzog Henri huet deen Datum weiderhin Bestand, och wann elo keng direkt Relatioun méi tëscht dem Datum an dem Monarch besteet.

Zu Beaufort gouf den 20 Juni gefeiert, op Invitatioun vum Schäfferot an der Gemeng an Zesummenarbecht mat der Kulturkommissioun.

Em 19.00 Auer hat den Här Paschtouer Carlo Morbach op en Te Deum an der Porkiirch zu Beaufort invitéiert. Duerno war bei der Gemeng eng Usprooch vum Här Burgermeeschter Camille Hoffmann.

Géint 20.00 Auer war am Kummelsbau e Bal Populaire mat Grillspécialitéiten organiséiert vum Fuesclub an dem Groupe Sportif, Récréatif et Culturel Fiolhoso-Beaufort



## Nationale Commemorationsdag

Proklamatioun vun der Regierung

**1944 hat de Krich d'Welt fest am Grëff.** Lëtzebuerg war zënter véier Joer vun den Nazien besat. Duerch d'Invasioun gouf d'Integritéit an d'Neutralitéit vun eisem Land mat Féiess getréppelt an de Besatzer huet vun Ufank u probéiert, déi kleng Gemeinschaft an dat grousst Räich ze inkorporéieren - mat Hëllef vun äifrege Kollaborateuren. D'Judden am Land goufe gejet an deportéiert. Deenen, déi dem Regime net gepasst hunn, ergoung et ähnlech: si goufe verfollegt, ëmgesidelt, bestrooft a vill vun hinnen ëmbruecht. Den 10. Oktober 1941 hunn d'Lëtzebuenger an der Personenstandsaufnahme hirem Wëllen Ausdrock ginn, onofhängeg ze sinn. Vun deem Ablack un huet d'Bevëlkerung Dag fir Dag den Naziterror ze spiere kritt, a senge schännerlechste Formen. Nom 30. August 1942 gouf d'Jugend vum Land an dem Feind seng Arméi agezunn. Et koom zum Opstand. D'Reaktioun huet net op sech waarde gelooss: Leit goufe verhaft, an d'KZer deportéiert, exekutéiert; d'Famille vu Refractairen an deene Jongen, déi aus der Wehrmacht desertéiert sinn, goufen zwangsëmgesidelt.

**Ma 1944 koom och lues erëm Hoffnung op.** Mat der Landung vun den Alliierten an der Normandie huet d'Befreiung vun Europa ugefaangen. Ma et war e laangen a beschwéierleche Wee. Couragéiert Lëtzebuenger hu sech hei am Land an der Resistenzbewegung, am franséischen a belsche Maquis oder an den Armée vun den Alliierten engagéiert. Ongezielten Zivilisten hu gehollef, déi jonk Zwangsrekrutéiert ze verstopp, hunn hinnen z'iesse bruecht oder hinne gehollef ze flüchten. Och déi groussherzoglech Famill huet d'lëtzebuergesch

Bevëlkerung net am Stach gelooss: Vun England aus huet d'Groussherzogin Charlotte iwwer de Radiosender BBC den ënnerdréckte Lëtzebuenger Mutt gemaach, de Pränz Felix an den Ierfgroussherzog Jean hunn u militäreschen Asätz deelgeholl.

Wéi den 9. September d'amerikanesch Truppen no heftege Gefechter endlech zu Lëtzebuerg ukoumen, war de Krich nach laang net gewonnen. Et goufen zwar vill Uertschafte befreit, ma net all. Fir d'Awunner, hin- an hiergerappt tëscht Freed an Angscht, war et eng onsécher, geféierlech Zäit. Erëm Uerdnung hierzestelle war alles anescht wéi einfach. D'Grenzzonen zu Däitschland sinn deelweis zu engem no man's land ginn. Wie konnt, ass méi wäit an d'Land era geflücht. Lëtzebuenger hunn an de Reie vun den Alliierte fir d'Fräiheet gekämpft, eng Fräiheet, déi Dausende vun hire Compatrioten an de Prisongen, de Konzentrationslageren, de Vernichtungslageren oder de Lagere fir politesch Deportierter laang verwiert war. Dausende vun Zwangsrekrutéierten hunn an de Gefaangenelager oder un der Front en haart Schicksal mussen erdroen. Enn 1944 koom et zur Ardennenoffensiv, bei där den Norde vum Land schwéier getraff gouf. Doudeger a Verletzter, Krichsverbriechen an Zerstéierungen hunn zum Alldag gehéiert. Mat den Tréinen huet sech och d'Hoffnung op en noe Friden ëmmer méi verwëscht.

**An dach, am Februar-Mäerz 1945 huet de Krich dat zerschanntent Land fir gutt verlooss.** D'Befreiung gouf nëmmen erméiglecht duerch eng exemplaresch Solidaritéit tëscht Lëtzebuenger an Net-Lëtzebuenger. Si huet sech no an no entwéckelt an um Enn vill Mënsche-





lieue kascht. Ma jiddweree wousst, wou seng Plaz wier a wat um Spill stéing: d'Iwwerlieue vun der Natioun an d'Fräiheet vun der Bevëlkerung. Elo, am Joer 2014, 70 Joer méi spéit, ass ëmmer nach Krich an der Welt. En anere Krich, dee grad esou vill Solidaritéit a Courage fuerdert.

Zeie vun deemools verloossen eis. Ma si sinn net gaangen, ouni eis eppes ze hannerloossen: Hir Krichserliefnesser, déi net sollten an de Vergiess geroden! Loosst eis d'Affer an Éieren halen, andeems mer eis mat hirer Geschicht befaassen an d'Erënnerung u si um Liewen erhalen! Wat si op sech geholl hunn, huet eis erlaabt, de Krich zu engem Enn ze bréngen, erëm Fridden ze hunn an eng Gesellschaft opzebauen, déi op festen demokratesche Fundamenter steet. Loosst eis hire Message weiderginn! Um nationale Gedenktag ass et der Lëtzebuerger Regierung op en Neits en Uleies, Merci ze soen: de Befreier an de Compatrioten, vun deene jiddwereen op seng Aart a Weis dozou bäigedroen huet, datt Haass a Gewalt zerguttst verschwannen.

D'sozial Kohäsion vun der multikultureller Gemeinschaft zu Lëtzebuerg ze garantéieren, läit der Regierung um Häerz. An engem Europa, dat no senger Identitéit sicht, ass et eis Pflicht, derfir ze suergen, datt d'Geschicht net vergiess an och net ignoréiert gëtt, fir datt extremistesch an antisemitesch Gedanken do, wou zwee Weltkriecher näischt wéi Leed an Zerstéierung mat sech bruecht hunn, ni méi kënnen Fouss faassen.

#### Lëtzebuerg, den 10. Oktober 2014

D'Membere vun der Regierung  
Xavier BETTEL, Étienne SCHNEIDER, Jean ASSELBORN, Félix BRAZ, Nicolas SCHMIT, Romain SCHNEIDER, François BAUSCH, Fernand ETGEN, Maggy NAGEL, Pierre GRAMEGNA, Lydia MUTSCH, Dan KERSCH, Claude MEISCH, Corinne CAHEN, Carole DIESCHBOURG, Camille GIRA, Francine CLOSENER, Marc HANSEN



## Night Vigil

### 13. Dezember 2014

70 Jahre war es am 16. Dezember her, als in aller Früh um 5.30 Uhr die amerikanischen Verbände aus ihren Stellungen um Befort von dem unerwarteten und massiven Ansturm vom linken Ufer der Sauer, dem Beginn der Rundsteedter Offensive, überrascht wurden. Befort, das am 14. September 1944 befreit worden war, stand im Mittelpunkt der 135 km langen Angriffsfront, die sich von Echternach bis nach Monschau erstreckte, und war so zum Frontgebiet geworden.

Nach schweren Verlusten mussten sich die Befreier zurückziehen so dass die Nazis Befort ein zweites Mal besetzen konnten. Es setzte eine Verhaftungswelle ein, und 38 Beforter wurden in der Kirche gefangen gehalten, um dann später in einen gegenüberliegenden Keller ausquartiert zu werden. Dass die 38 am 24. Dezember bereits auf dem Weg in die Gefangenschaft nach Deutschland waren, rettete ihnen das Leben, denn kurz nach dem Verlassen des Kellers schlug hier eine Granate ein. Die zweite Besetzung Beforts bezahlten 19 Zivilpersonen mit ihrem Leben.

Befort wurde am 26. Dezember 1944, nach erneuter deutscher Besatzung von 10 Tagen, ein zweites Mal wieder von den Amerikanischen GIs befreit. Am Weihnachtstag 1944 lag Befort unter Dauerbeschuss seitens der Amerikaner, so dass, die Besatzer ihre Stellungen nicht halten konnten. Der Rückzug begann gegen Mitternacht. Am 2. Weihnachtsfeiertag morgens 8 Uhr hatten die Amerikaner, die aus Richtung Haller angerückt waren, Befort wieder befreit. Bei der Rundsteedter – Offensive, der Ardennenschlacht, „The Bulge“ wie die Ameriker sagen, standen sich 250.000 deutsche Soldaten, die den Befehl hatten nach Antwerpen vorzustoßen um an die amerikanischen Spritlager heranzukommen, rund 83.000 amerikanische GIs gegenüber.

Am Samstag, den 13. Dezember 2014 erinnerte der „Cercle des Anciens de la Garde Grand-Ducale“, und dies bereits zum 20. Male, mit einer Nachtwache genannt „Trip Souvenir Night-Vigil“ (Nuetswach) in Befort an den Anfang der Ardennenschlacht.

Die Teilnehmer, unter ihnen nur noch wenige Zeitzeugen, trafen sich bei der Beforter Kirche, wo nach einer kurzen Ansprache von Bürgermeister Camille Hoffmann, eine Delegation der G.A.G.G.D. zusammen mit Patricia Nery von der amerikanischen Botschaft Blumen an der Gedenktafel für die gefallenen amerikanischen GIs an der Kirchenmauer niederlegten. Am Denkmal für die Toten des 2. Weltkrieges (Kazettler, Gefangene, Zwangsrekrutierte) aus der Gemeinde Befort legten Bürgermeister Camille Hoffmann und Schöffin Lily Scholtes zusammen mit dem Beforter Korea Freiwilligen Elie Kryloff ein Blumengebinde nieder. Während der Zeremonie intonierte Edmond Faber die US Hymne, die d'Hémecht und die Sonnerie aux Morts.

Die Gedenkmesse für alle Verstorbenen der Gemeinde Befort und für alle gefallenen Amerikaner, die ihr Leben dafür geopfert haben damit wir wieder in Freiheit leben können, wurde gehalten vom Beforter Pfarrer Carlo Morbach. Für die Gesangseinlagen sorgten, wie seit Jahren schon, die Cäcilien Vereine aus Befort und Esch/Lallingen.

Beim Ehrenwein, den die Beforter Gemeinde im „Kummelsbau“ angeboten hatte wandten sich G.A.G.G.D. Präsident Marcel Kayser und Consulate Consulting Patricia Nery noch mit kurzen Ansprachen an die Teilnehmer. Das Mittagessen: „Iébessebulli, Dessert a Kaffi“ wurde aus der Küche der luxemburger Armee geliefert.

C.B.

Redaktiounsschluss fir de **Beeforter Nr. 53**  
ass de 30. März 2015.





## Der Aufbau des Naturparks Mëllerdall schreitet voran!

Nach rund 15 Monaten Arbeit, zusammen mit mehr als 140 interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Region, geht das Projekt Naturpark Mëllerdall in die Zielgerade.

Am 28. Juni wurde in Born, im Beisein der Umweltministerin Carole Dieschbourg, der Entwurf der Etude Détaillée vorgestellt. Auf der Konferenz erhielten alle Bürgerinnen und Bürger Einblick in den vollständigen Projektentwurf, der als Fahrplan für die nächsten 10 Jahre des Naturparks zu verstehen ist. Um so gut wie möglich über den Aufbau des Naturparks zu informieren, wurde das Dokument auch auf der Internetseite [www.naturpark-mellerdall.lu](http://www.naturpark-mellerdall.lu) veröffentlicht.

Nachdem auf der Konferenz in Born letzte Anmerkungen in das Dokument eingeflossen sind, wird es im Herbst dann in seiner Endversion der Öffentlichkeit vorgestellt und in den Gemeinden der „enquête publique“ unterzogen.

Anschließend erfolgt die reglementarische Prozedur: von der Ausarbeitung der großherzoglichen Verordnung bis hin zur Ausweisung des Naturparks.

### Leitthemen des Naturparks Mëllerdall

Ein Naturpark muss sich in seinen Aufgaben einschränken, um erfolgreich zu sein – „er kann nicht alles machen“. Aus diesem Grund wurden sechs Leitthemen ausgewählt:

1. **Liewenswäert Regioun**
2. **Wësse virugin**
3. **Regional Produiten**
4. **Holzregioun**
5. **Villfälteg Landschaft**
6. **Autark Waasserregioun**

Diese Leitthemen, die auf der Basis des Naturparkgesetzes, der Etude Préparatoire, der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und der eingereichten Projektideen entwickelt wurden, werden die Schwerpunkte in der künftigen Naturparkarbeit bilden.

### Kontakt:

Claude Petit – Syndicat Mullerthal  
 8, rue de l'Auberge | L-6315 Beaufort  
 Tél.: +352 26 87 82 91  
 E-Mail: [claudio.petit@naturpark-mellerdall.lu](mailto:claudio.petit@naturpark-mellerdall.lu)  
[www.naturpark-mellerdall.lu](http://www.naturpark-mellerdall.lu)

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



## Naturpark-Kalender 2015

Am 18. November fanden in Beaufort in der neuen Jugendherberge die Vorstellung des Naturpark-Kalenders 2015 und die Eröffnung der dazugehörigen Fotoausstellung statt.

Bereits zum sechsten Mal veranstalteten die luxemburgischen Naturparke einen Fotowettbewerb, aus dem die besten Fotos für den jährlichen Naturpark-Kalender ausgewählt werden. Der künftige Naturpark Mëllerdall, der sich zurzeit im Aufbau befindet, beteiligte sich zum zweiten Mal an der Ausführung des Wettbewerbs. Das Thema des Naturpark-Kalenders 2015 und somit des diesjährigen Wettbewerbs lautete „Mein Lieblingsplatz im Naturpark“.

Jeder konnte mitmachen und Fotos aus den drei Naturparkregionen zu diesem Thema einreichen. Aus über 140 eingesendeten Fotos wählte eine Jury, bestehend aus Vertretern der drei Naturparke sowie professionellen Fotografen, die 13 besten Fotos für die sechste Edition des Naturpark-Kalenders aus.

Begleitet wurde die Vorstellung des Kalenders durch die Eröffnung einer Ausstellung, in der die Fotos aller Teilnehmer gezeigt werden. Vom 23. November bis zum 5. Dezember können Sie die tollen Bilder zum Thema „Mein Lieblingsplatz im Naturpark“ in der Jugendherberge Beaufort (geöffnet von 9 Uhr bis 21 Uhr) besichtigen.

Das Thema des nächsten Fotowettbewerbs lautet „Leben in den Naturparken“. Informationen und die Teilnahmebedingungen hierzu finden Sie in Kürze auf den Internetseiten der Naturparke.

Die Einwohner der Naturparke können sich ihr Gratisexemplar des Naturpark-Kalenders in ihrer Gemeinde oder im jeweiligen Naturparkzentrum abholen (nur so lange der Vorrat reicht).

Der Kalender und die Ausstellung werden vom Ministerium für Nachhaltigkeit und Infrastrukturen finanziell unterstützt.







## Aufbau des zukünftigen Naturparks Mëllerdall in der Schlussphase

In drei Informationsveranstaltungen wurde das Naturpark-Projekt, die so genannte Etude Détaillée, in Präsenz von Frau Ministerin Carole Dieschbourg der Bevölkerung vorgestellt. Die erste Versammlung fand am 4. November 2014 in Echternach statt, gefolgt von der Versammlung auf der Heringer Mühle am 11. November und der in Heffingen am 13. November.

Darüber hinaus erhielten alle Haushalte der Naturpark-Region eine Zusammenfassung der Etude Détaillée mit den wichtigsten Informationen. Das ganze Projekt kann auf der

Internetseite [www.naturpark-mellerdall.lu](http://www.naturpark-mellerdall.lu) eingesehen und heruntergeladen werden.

In der Aufbauphase des Naturparks haben sich die Gemeinden im „Syndicat pour la préparation d'un parc naturel dans la région du Mullerthal“ (Syndicat Muller-thal) zusammengeschlossen.

Bis zum 5. Januar 2015 stimmen die 13 Gemeinden dieses Syndikates in ihren jeweiligen Gemeinderäten ab, ob sie dem Naturpark Mëllerdall angehören möchten.

## Naturpark-Kalender 2016 - Fotowettbewerb

Jedes Jahr organisieren die luxemburgischen Naturparke einen Fotowettbewerb, aus dem die besten Fotos für den jährlichen Naturpark-Kalender von einer Jury ausgewählt werden.

Das Thema des Fotowettbewerbs für den Naturpark-Kalender 2016 steht jetzt fest. Es lautet: „Liewen am Naturpark – Leben im Naturpark“.

**Kontakt:**  
Syndicat Mullerthal  
8, rue de l'Auberge  
L-6315 Beaufort

Tél.: +352 26 87 82 91  
E-Mail: [info@naturpark-mellerdall.lu](mailto:info@naturpark-mellerdall.lu)

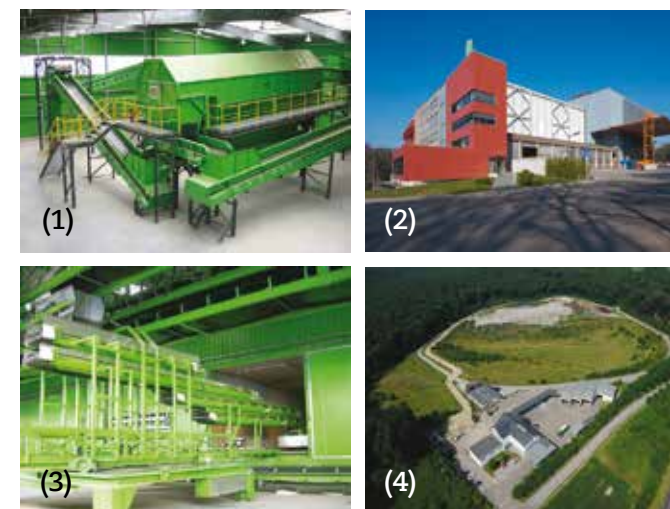
[www.naturpark-mellerdall.lu](http://www.naturpark-mellerdall.lu)  
Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



SYNDICAT INTERCOMMUNAL POUR LA GESTION DES DECHETS

## Langfristige Kooperation zwischen den Abfallsyndikaten SIDE C, SIDOR et SIGRE

Die drei großen Gemeindesyndikate SIDE C, SIDOR und SIGRE haben letztes Jahr einen langfristigen Kooperationsvertrag unterschrieben, der eine syndikatsübergreifende Nutzung der jeweiligen Abfallbehandlungseinrichtungen in denen jährlich bis zu 200.000 Tonnen Restabfälle aus ganz Luxemburg behandelt werden, beinhaltet.



Die Kooperation sieht vor, dass die heizwertreichen Abfälle aus den Mitgliedsgemeinden des SIDE C auf Fridhaff<sup>(1)</sup> in der mechanisch-biologischen Anlage separiert und anschließend mit den Abfällen aus den anderen beiden Syndikaten in der Müllverbrennungsanlage in Leudelingen<sup>(2)</sup> behandelt werden.

Die in der 6-wöchigen Rotte in der biologischen Anlage auf Fridhaff<sup>(3)</sup> stabilisierten Restabfälle werden hingegen am Standort Muertendall<sup>(4)</sup> nahe Flaxweiler einer Nachrotte unterzogen und anschließend dort deponiert.

Die Überführung der ersten Abfälle zwischen den verschiedenen Standorten erfolgt ab dem 3. Januar 2015.

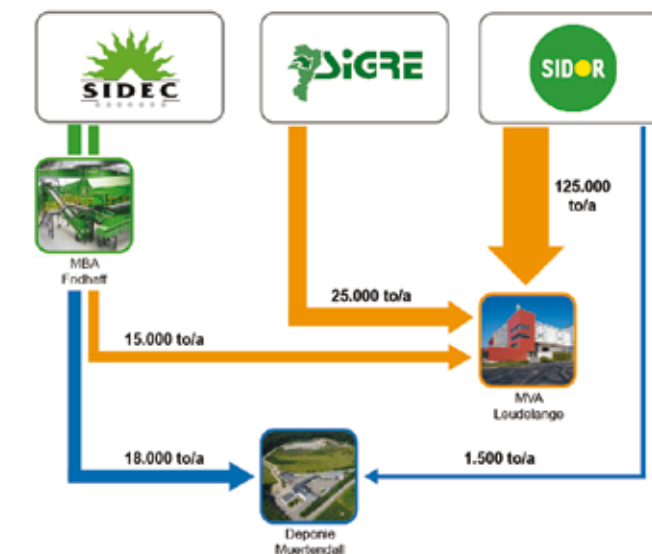
Diese im wahrsten Sinne historische Zusammenarbeit im Dienste aller Gemeinden des Landes und ihrer Bürger bringt vielfältige Vorzüge;

So ist die Entsorgung der Abfälle mittel- und langfristig für alle Syndikate gesichert, ohne dass kostspielige Investitionen in neue Einrichtungen notwendig werden.

Durch die optimale Kapazitätsauslastung der Müllverbrennungsanlage wird die im Abfall enthaltene Energie elektrisch und thermisch in höchstem Maße nutzbar gemacht.

Die zusätzlich anfallenden Transporte zwischen den Standorten werden auf ein Mindestmaß reduziert.

Schließlich wird die Deponie Fridhaff ab dem 1.1.2015 definitiv außer Betrieb gehen.





## Fuesclub Beefort Alice im Wunderland

So hieß das Motto unter dem der „Fuesclub Beefort“ in diesem Jahr seinen Wagen präsentierte. Die Kostüme der beteiligten Vereinsmitglieder erinnerten an Wesen aus dem Märchenland.

Sechs Auftritte waren angesagt. So fand am 1. März die Vorstellung des „Fueswagens“ in Befort statt, bevor es dann weiter am 2. März zur Kavalkade nach Diekirch ging. Hier wurde der Wagen von Alice im Wunderland mit dem 2. Preis dotiert.

Am 3. März nahm der „Beeforter Fuesclub“ an der Kinderfasnacht auf der Beforter Eispiste teil. Am 4. März war Kavalkade in Bollendorf, am 23. März die Kavalkade in Arlon. Den Abschluss bildete die Kavalkade am 30. März in Wasserbillig.

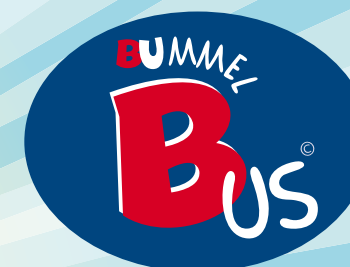
Am 24. Mai hatte der Verein zu seinem traditionellen Paëlla Owend in Befort eingeladen.

Der Verein konnte im Jahre 2014 sein 15-jähriges Bestehen feiern. Es gibt kaum eine Veranstaltung im Dorf bei welcher der Verein nicht seine Präsenz zeigt. 41 Mal war der Vorstand bei den verschiedensten Veranstaltungen dabei, allein 164 Leute ab 70 Jahren besuchte er in ihren Wohnungen als „Kleeschen“ im Jahre 2013.



# BESOIN DE MOBILITÉ ?

AVEC



## ÇA ROULE MÊME PENDANT LES VACANCES !



[www.fpe.lu](http://www.fpe.lu) / [bummelbus@fpe.lu](mailto:bummelbus@fpe.lu)  
Tel.: 26 80 35 80



PARTENAIRES

Les communes suivantes sont partenaires du projet.



Beaufort, Beckerich, Berdorf, Bettendorf, Bissen, Boevange/Attert, Boulaide, Clervaux, Colmar-Berg, Diekirch, Erpeldange, Ell, Esch-sur-Sûre, Eschweiler, Fischbach, Goesdorf, Grosbous, Heffingen, Kiischpelt, Larochette, Lac Haute-Sûre, Nommern, Parc Hosingen, Preizerdaul, Putscheid, Rambrouch, Redange, Reisdorf, Saeul, Tandel, Useldange, Vianden, Vichten, Vallée de l'Ernz, Waldbillig, Wahl, Wintrange, Winseler, Weiswampach





## Elterevereenegung Beefort

Generalversammlung vum 3. September 2014

Fir d'Schouljoer 2013-2014 hat d'Elterevereenegung vu Beefort e gutt gefüllte Programm.

Ugefangen hu mir eis Aktivitéiten mam 1<sup>ten</sup> Schouldag am September 2013, wou all d'Kanner e Choky an e Croissant ausgedeelt kruten.

Direkt weider gung et dun fir eis mat der Kiirmes den 29. September 2013 wou mir Eisekuchen a Paanecher verkaaft hunn. Den 13. Oktober 2013 hate mir de Kannerfloumaart, op dem d'Kanner op Stänn hier Spillsachen a Kleeder verkafe konnten. De Floumaart war rem ganz gutt besicht.

Den 21. Oktober 2013 war den Dag vun eiser Generalversammlung wou vill Lait sech zesumme fonnt haten, fir eis nozelauschteren, an duerno e Patt mat eis ze drénken. Den 25. Oktober ware lauter ellen Gesellen duerch Beefort ennerwee, fir op der Halloweenparty hiert Onwiesen ze dreiwien an sech u grujeleggem lessen a Gedrénks ze erfreen.

De 4. Dezember koum de Kleeschen bei déi klengste Butzen a mir ware mat engem Stand mat Gedrénks a Kuch vertrueden.

Christmas on Ice war den 8. Dezember ugesoot, wou mir Eisekuchen, Zopp, Choky a Glühwain verkaaft hunn. De 9. Februar 2014 koumen déi schéi verkleete Fuesbooken an de scho bal dorfir ze klenge Kummelsbau fir ze spillen, an sech ze amuseieren an sech lessen a Gedrénks gudd schmachen ze loosien.

Den 9. März 2014 hu mir um Buergebrennen dem Wanter Äddi gesoot mat lessen vum Grill a vill Gedrénks fir Grouss a Kleng opzehetzen.

Um 15. März 2014 hu mir agelueden an d' Maison Theis op e Virtrag vun der „FAPEZ“. Thema: „Hilfe mein Kind kommt in die Pubertät und ins Lyzeum“. Et war een immens interessante Virtrag.

Am Mee hate mir Liesowender fir déi verschidde Schoul-Cyclen, wou net nämme gelies a virgelies gouf, mee wou och duerno zum Inhalt vun de Geschichten kreativ Konschtwierker enstane sinn.

Den 11. Juli 2014 war d'Schouffest, wou d'Kanner um Ralley deelgeholl hunn. Se konnte verschidden Aktivitéiten am Schoulhaff machen an natiirlech konnte Grouss a Kleng sech um Interennen erfreen an mat hirer Int matféiwieren. Ofschléissend vum Schouljoer 2013 – 2014 war dann den 10. August 2014 de Summermaart, wou mir Eisekuchen, Zockerwatt an vill aaner gudd Sachen ugebueden hunn.







## Erstkommunion in der Pfarrkirche in Befort Am 4. Mai 2014

CARDOSO DE AZEVEDO Inês  
 CARDOSO MANUEL Dylan  
 CARVALHO GOMES Lara Sofia  
 CORREIA GONÇALVES Raphael  
 DE CARVALHO DIAS Johan  
 DE MATOS CANELAS Luana  
 DE SOUSA MONTEIRO Ricardo  
 DOMAGALA Nathalie  
 FERNANDES PEREIRA Diana da Conceição  
 FERNANDES Victor Junior  
 FERREIRA PEREIRA Telmo  
 GARCIA DA SILVA Bruna Andreia  
 JACINTO CAMPOS Filipa  
 JADE Jérôme

MACHADO PEREIRA Ronaldo  
 MARTINS DA COSTA Claudia  
 RICARDO MEIRELES Luana  
 MENDES Catherine  
 METZ Shirin  
 MEYERS Tom  
 OELTGES Paulina Katharina  
 PAQUET Lara  
 PINTO DA SILVA Diogo  
 PROST Kevin  
 SANGRONIO Sidney Stonya  
 SANTIAGO MOREIRA Iara Sofia  
 SANTOS BESSA Bryan  
 SCHMIT Lena  
 SOARES FERNANDES Barbara

## Niklofêier an der Schoul den 3. Dezember 2014





# ROCK CLASSICS



DANIEL BALTHASAR



LATA GOUVEIA

SLOW HAND  
ERIC CLAPTON  
TRIBUTE

## SUPPORT BANDS



DAVID MOURATO

HELLA DONNA

## @Beaufort Castle 2014

Images copyrights:  
Melanie Eisen, Christian Kieffer, Roger Klein  
Josip Nerancic, Claude Piscitelli.



## Schlassfest zu Beaufort den 12 an 13 Juli 2014

Am Haaf vum Renaissance-Schlass huet dëst Joer erëm d'Schlassfest stattfonnt, organiséiert vun der „Amicale“ vu Beaufort.

Et war en interessanten Programm iwver zwee Deeg verdeelt mat Musek a gudder Laun.

Samschdes Owes hunn d'Powerblech Bléiser den Ufank vum Programm gemaat. De Rol Girres an de Jeannot Conter hun bis an d'Nuecht eran mat flotter Musek fir Animatioun gesuergt. Zum Ofschloss ass den Dag mat enger Liicht-a Feiershow vun „Baila Fuego“ Christian Dir ausgeklong.

Sonndes war de Schlassmaart mat den Ateliers Protégés, eng Mass an duerno en Aperitif mat der Bettenduerfer Musek. Weiderhin sin d'Magic Jazzband an d'Moselle Valley Brass Band opgetrueden, Mëttelecher Dänzer a Fändelschwenker waren vun Esch Uelzecht ugereest an hunn d'Leit begeeschtert.

Iwver de ganze Mëtteg waren Animatioune fir Kanner. Och war eng Visite guidée vum Schlass mam Ritter Sigi um Programm. Den Ofschloss war den Tirage vun enger Tombola vun den Charity Tickets.

Den Erléis war wéi all Joer fir Mënschen mat enger Behënnerung.







MANFRED MANN'S EARTH BAND



KANSAS



REVOLVERHELD



MAIN ACTS



J. LEES' BARCLAY JAMES HARVEST



REVOLVERHELD



„AN SO EINEM SCHÖNEN ORT WAREN WIR NO NIE“ JOHANNES STRATE, SÄNGER REVOLVERHELD



MAIN ACTS



DORO



CHRIS DE BURGH



JAMES BLUNT



TEN YEARS AFTER



PATTI SMITH AND HER BAND



AMY MACDONALD



JAMES BLUNT



WISHBONE ASH



AMY MACDONALD





MY FAIR LADY



MY FAIR LADY



KLAUS DOLDINGER'S PASSPORT



KHALIFÉ-SCHUMACHER-TRISTANO



### Visite du Château-Renaissance de Beaufort le 17 juillet 2014

Maggy Nagel, ministre de la Culture, a visité le Château-Renaissance de Beaufort, propriété de l'Etat, dont la gestion est confiée à l'association des Amis des châteaux de Beaufort.







## Randonnée Müllerthal

Am dritten Sonntag im März fand die 8. Auflage der „Randonnée Müllerthal“ statt.

Das schöne Wetter das an diesem Tag herrschte hatte viele Sportsfreunde nach Befort gelockt. Insgesamt waren es 516 Mountainbiker und 42 Wanderer die sich auf den herrlichen Wegen in und um Befort tummelten.

Die Organisatoren danken jedem recht herzlich, sei es den Teilnehmern oder den Helfern und den Sponsoren, welche diese „Randonnée Müllerthal“ wieder wie in den Vorjahren zu einem Erfolg werden ließen.

Auch der Gemeinde Befort, der Forstverwaltung und dem Tourismussyndikat danken wir für Ihre Unterstützung.

Am **15. März 2015** wird die nächste „Randonnée Müllerthal“ stattfinden.

Um einen guten Ablauf dieser schönen Veranstaltung auch in Zukunft zu gewährleisten brauchen wir Helfer, vor allem bei der Ausschilderung der Strecke.

Anmeldung oder Informationen bitte über E-mail:  
[randomullerthal@gmail.com](mailto:randomullerthal@gmail.com)

„Coolbikers Beaufort“ und „Turn- und Sportverein Befort“





## Beforter Judokas in Antwerpen

Am 17. und 18. Mai fand ein stark besetztes, so genanntes Label B Turnier in Antwerpen statt. An diesem Tag wurden einige starke Athleten des JC Beaufort vom Nationaltrainer nominiert. Von uns mit dabei waren: Moris, David, Anetta, Lara und Klara.

Moris Scholl ging am 17. Mai in der U18 an den Start und konnte leider nur einen Kampf gewinnen.

In der U15 ging David Mertz an den Start, welcher nach zwei Ippon Siegen und drei Niederlagen einen guten siebten Platz erreichte. Auch Lara Weber wurde Siebte. Sie bewies in ihren Kämpfen, dass sie in Hochform ist und dass wir in nächster Zeit mit ihr rechnen können. Sie gewann zwei Kämpfe und scheiterte in ihren verlorenen Kämpfen knapp an sehr starken Gegnern.

In der selben Gewichtsklasse ging Anetta Mosr an den Start und konnte sich nach fünf Siegen die Bronzemedaille erkämpfen. Dabei schlug sie viele Topathleten ihrer Altersklasse und verlor lediglich auf eine Strafe hin gegen die amtierende belgische Meisterin. Sie hat unglaublich stark gekämpft und zeigte das sie sich in Bestform befindet.

Klara Mosr verletzte sich leider in ihren Poolkämpfen und schied somit frühzeitig aus dem Turnier aus. Die Verletzung war nicht schwerwiegend, sie wird für zwei bis drei Wochen pausieren.

Nächster Start ist in Belgien.

### 28.09.2014 Braine l'Alleud Tournoi Sakura

8 von 9 Beauforter / Echternacher Athleten auf dem Podium Chris Reding beeindruckt durch drei schnelle Ippon- Siege.

Am 28.09.14 fand in Belgien, in Braine l'Alleud, ein internationales Turnier mit Athleten aus unter anderem Großbritannien, Belgien und Frankreich statt. Der Judoclub Beaufort-Echternach war dort mit insgesamt neun Athleten vertreten. Davon waren fünf vom Nationaltrainer nominiert worden und vier weitere waren Nachwuchsathleten aus dem Club.

Auf sich aufmerksam machte der frisch im Nationalkader aufgenommene Athlet Chris Reding (U13). Chris erledigte seine drei Kämpfe jeweils mit Höchstwertung unter einer Minute und bestätigte hiermit seine tolle Form.

Sehr stark gekämpft haben ebenfalls die beiden Nachwuchskämpfer Cheryl Weyland und Telmo Ferreira Pereira aus der U11. Beide sind noch nicht lange im internationalen Wettkampfgeschehen, Cheryl ist erst zwei Jahre beim Judo, sie führte in all ihren Kämpfen und verlor einen Kampf nur durch fehlende Erfahrung. Sie erreichte die Bronzemedaille, welche aber mit ein wenig mehr Glück auch die goldene hätte sein können. Telmo gewann nach einer Auftaktniederlage zwei Kämpfe vorzeitig und sicherte sich die verdiente Silbermedaille.

Carla Tavares ist nach der langen Sommerpause und einer Fußverletzung Anfang der Saison noch nicht in Bestform. Sie erreichte durch ihre Routine trotzdem nach zwei Siegen und einer Niederlage, die Silbermedaille. Neben Chris Reding kämpften Philippe Leitz und Tom Feyereisen in der U13. Philippe ist trotz einer Bronchitis angetreten und konnte beweisen, dass er sich auch angeschlagen durchboxen kann. Er gewann zwei Kämpfe und verlor zwei Kämpfe. Am Ende stand er verdient auf Rang drei. Tom Feyereisen wurde ebenfalls dritter. In der U15/U18 war unser Club nicht so gut besetzt, da David Mertz und Moris Scholl nicht dabei waren. Am Start war aller-

dings unser starkes Mädchen-Trio, bestehend aus Lara Weber, Anetta Mosr und Klara Mosr. Alle drei kämpften am Sonntag in der Kategorie -57kg. Anetta Mosr führte das Trio an und erreichte nach einem Sieg gegen eine Großbritannienin und einen Sieg gegen ihre Schwester Klara das Finale. Dort traf sie auf eine sehr starke Französin, die sie dann leider nicht besiegen konnte.

Lara Weber folgt Anetta auf Platz drei. Sie gewann, nach einer Auftaktniederlage, gegen die starke Französin und ebenfalls gegen Klara Mosr, welche später auf Rang fünf landete. Die angemeldeten Senioren Andy Bissen und Philippe Maas konnten durch kleine Verletzungen nicht am Wettkampfgeschehen teilnehmen. Herzlichen Glückwunsch an alle platzierten Athleten. Es war ein gelungener Auftakt in die Saison. Also weiter so!

### Die Resultate:

1. Chris Reding U13 – 40 kg
2. Anetta Mosr U15 – 57 kg
3. Lara Weber U15 – 57 kg
5. Klara Mosr U15 – 57 kg

Katrin Reißberg





**Happy Birthday**

De Kleeschen an den Houseker hate sech fir den 3. Dezember 2014 an de Kummelsbau ugemellt.

De Kleeschen hat eng Klenggeheet fir all Member matbruecht. An den Houseker huet ganz äifreg Rutte verdeelt.

Et war och erëm e flotte Bazar, wou eis Damme selwer Gestrecktes, Gebasteltes a Gebakenes verkaaft hunn.

Fir z'iessen gouf et e gudden Eisekuch mat oder ouni Klappschant an eng gutt Taass Kaffi.

Et woren iwver 90 Lait dee Mëtten am Kummelsbau.



Traditionsgemäß feiern die „Beeforter Senioren“ zweimal im Jahr im Hotel Meyer ihre Jubilare ab dem 75. Lebensjahr. In diesem Jahr war auch die Präsidentin des Vereins Antoinette Scholtes-Vesque mit von der Partie der Geehrten. Sie konnte bei bester Gesundheit ihren 85. Geburtstag feiern. Weitere Jubilare waren im Juli: 95 Jahre Marianne Dostert-Hauptert, 90 Jahre Margot Konnen-Welter, 85 Jahre Alice

Schuller, 80 Jahre Maisy Schiltz-Frisch, Josette Bruno, Marie-Louise Roeder-Ludovicy, Marcel Juchemes, Charles Seiwert und 75 Jahre Maria Jaminon.

Im Herbst fanden die Feierlichkeiten im November statt. Hier war es Madeleine Schilling-Johanns die ihren 90. Geburtstag feiern konnte.

## Musikowend mam „Trio Aurora“



De Samschdeg 27. September 2014 huet d' Kulturkommissioun vu Beefort zesumme mat der Gemeng op en Owend mam „Trio Aurora“ invitéiert. Mat Fantasie, Witz, Elan a vill musikalésem Können hunn d'Musiker hirem Publikum déi klassesch Musik ënnert enger flotter Form méi nobruecht.

Et war fir déi puer Leit, déi de Wee an de Kummelsbau fonnt hatten e wonnerschéine musikaleschen Owend, mat enger gudder Assiette vun der „Ernz Noire“ a mat villi Asaaz vun deene jonke Musiker vum Trio Aurora.



# CONCOURS VILLAGES FLEURIS 2013

Org. Syndicat d'Initiative et du Tourisme - Commune de Beaufort



M. et Mme AFONSO FERNANDES JOSÉ **A1**



Madame BINTZ MARIE **A2**



Famille GOMES FERNANDES JOACHIM **A3**



Famille THIELEN - SEIWER **A4**



M et Mme HOUDREMONT - LUX **B2**



M et Mme TIMMER - JANSEN **B3**



M. et Mme EVEN - PEIFFER **B1**



**B4** M et Mme WELTER - WEBER



Prix «Commerce» HÔTEL MEYER



Prix «Hors Concours» Madame CRUCHTEN - WEYDERT EVY  
Fir den Entretien vun der Kapell «Klaischen»



Prix «Parterre moderne» Famille DE BOER - JACOB

## Le jury

DUPONT-COURTOIS Nancy  
CHAMPAGNE René  
WIES Emile  
KUIJPERS-FISCH Jacqueline  
HAAKER Alphons

Photos réalisées par:  
CHAMPAGNE René

## Kategorie A

Balcons-Fenêtres (Balkone und Fenster)

## Kategorie B

Parterres (Vorgärten)

Prix «Parterre moderne»

Prix «Commerce»

Prix «Hors Concours»





## Geféiert **Fréijorswanderung** ronderëm **d'Alebuerg**

26.04.2014

Mat Erklärunge vum André Schoellen, Archäolog am Centre national de recherche archéologique.



## **Blummemaart** beim Kiosk

10.05.2014



## **Indianerfest**

31.07.2014

Am Tipi-Duerf vum Camping Plage mat Barbecue an engem Concert vun der „The Roadrunners Country Band“



## De Beeforter **„Summermaart“** beim Kiosk

10.08.2014

organiséiert vum Syndicat d'Initiative et du Tourisme Beaufort, Judo Club, Ice Hockey Club, Fuesclub an Elterevereenegung vu Beefort



Le Syndicat d'Initiative et du Tourisme Beaufort





## Kiirmes mat Floumaart

05.10.2014

E Sonndeg, 5. Oktober 2014 hunn de SIT Beaufort, de Fuesclub an d'Elterevereenegung op d'Kiirmes mat Floumaart um Parking bei der Äispiste invitéiert.



## Hierschtwanderung

18.10.2014

D'Hierschtwanderung ënner dem Motto „Op der Sich no Champignonen“ mam Mykolog Fränz Weber a mat uschléissendem Mëttegiessen am neie Schlass war e ganz grouse Succès. Vill Umeldunge konnte leider wéinst de begrenzte Plazen net ugeholl ginn. Fir Hierscht 2015 ass schonns déi nächst Champignonswanderung geplangt.

## Oktoberfest in Befort auf der Eisbahn

20.09.2014

Am 20. September 2014 fand das erste „Beeforter Oktoberfest“ auf der Eisbahn in Beaufort statt. Ein Organisationskomitee, zusammengestellt aus Vertretern von „Events4Youth“, der „Beeforter Pompjeeën“ und des „Syndicat d'Initiative et du Tourisme Beaufort“ hatten die Eisbahn in ein riesiges Partyzelt umgewandelt. Gegen 19.00 Uhr wurde das erste Bierfass von Bürgermeister Camille Hoffmann angeschlagen. Auf der Speisekarte standen bayerische Spezialitäten. Die bayerische Band Gamsbart-Trio und Schëppe Siwen aus Luxemburg sorgten bis 03.00 Uhr für musikalische Stimmung. Am dritten September-Wochenende 2015 ist das zweite „Beeforter Oktoberfest“ geplant !!  
Info: [www.oktoberfest-beaufort.lu](http://www.oktoberfest-beaufort.lu)





## Erste-Hilfe Diplome in Befort

Ab dem 26. Februar fand im Lokal der Beforter Feuerwehr ein „Erste-Hilfe-Kursus“ statt. Organisator war die lokale Feuerwehr unter Mitwirkung der Gemeinde und der „Croix-Rouge“. Die Ausbildung fand in 14 Seminaren von je zwei Stunden statt sowohl in der Theorie als auch in der Praxis. Zweck war die Ausbildung der Interessenten um in dramatischen Alltagssituationen schnell und wirksam erste Hilfe zu leisten.

### 38 Personen erhielten ein Abschlussdiplom:

Mme Ana Catharina, Mme Bentz Carine, Mme Bessa Suzanna, Mme Bessa Sandy, Mr Boon Roy, Mr Burelbach Norbert, Mme Clara Carla, Mme Conrardy Martine,

Mme Cruchten Claudia, Mme De Lima Pereira Paula, Mme Folschette Cheryl, Mr Folgueira Maria, Mme Gaspar Lourdes, Mr Gomes Antonio Jorge, Mr Gros Roger, Mr Kohl Marc, Mme Kremer Sheila, Mr Kröger Christian, Mr Lichter Patrick, Mme Maes Laura, Mme Michels Sandra, Mr Nosbusch Jean-Luc, Mme Pisson Isee, Mme Pisson Marielle, Mr Schanet Yves, Mme Scholtes Conny, Mme Scholz Laura, Mme Seiwert Eliane, Mme Tharp Gina, Mr Vazzoler Jérôme, Mme Vazzoler Vanessa, Mme Vazzoler Sandra, Mr Vogt Christian, Mr Vrolijk Ilian, Mme Wallendorf Tanja, Mr Wengler Thierry, Mme Wengler Ute, Mme Wirtz Nathalie



## First Responder Befort

„First Responder“ oder auch ersteintreffende Helfer, die Ihnen vor Ort helfen. Bei häuslichen Notfällen oder allgemeinen Unfällen mit Personenschaden wird von der Rettungsdienstleitstelle die nächste freie Ambulanz und wenn notwendig der Notarzt alarmiert. Da diese eine längere Anfahrtszeit bis in die Beforter Gemeinde brauchen wird parallel hierzu die „First Responder“ Einheit der Beforter Feuerwehr mitalarmiert. Diese sollen die Zeit zwischen dem ereigneten Notfall und Eintreffen der Ambulanz oder Notarztes verkürzen und lebenserhaltende Maßnahmen oder Versorgungen durchführen.

Diese Einheit wurde bei uns im September gegründet, zählt 6 Feuerwehrmitglieder und hat bis dato über 30 Einsätze bewältigen müssen.

Ausgerüstet sind Sie mit einem erweiterten Notfallrucksack mit vollautomatischem Defibrillator und einem Einsatzwagen der Feuerwehr.

Alle unsere Mitglieder haben eine spezielle Ausbildung oder sind im Bereich des Rettungsdienstes berufstätig. First Responder müssen keine Feuerwehrmitglieder sein, sondern können auch Ärzte, Krankenpfleger oder jeder der seinen Mitmenschen helfen will sein. Wenn auch Sie hieran oder im allgemeinen Feuerwehrbereich interessiert sind und uns helfen wollen anderen zu helfen so werden Sie Mitglied und kontaktieren Sie uns unter folgender Nummer: Feuerwehr Befort 836 668.

Weiter Informationen finden Sie unter [www.spbefort.lu](http://www.spbefort.lu) oder [www.112.lu](http://www.112.lu)



## Frühjahrsaktion 'Gross Botz' 12. April 2014

Fast schon traditionsgemäß finden in vielen Gemeinden des Landes alljährlich im Frühjahr Müllsammelaktionen in der Natur (Gross Botz) statt.

# myenergy infopoint Mëllerdall

Beaufort Larochette  
Bech Mompach  
Berdorf Nommern  
Consdorf Reisdorf  
Echternach Rosport  
Fischbach Vallée de l'Ernz  
Heffingen Waldbillig



### Heizen Sie Ihr Warmwasser mit Solarenergie!

- Entscheiden Sie sich für eine nachhaltige und ausgereifte Technologie!
- Sparen Sie jährlich bis zu umgerechnet 300 Liter Heizöl oder 300m<sup>3</sup> Erdgas!
- Schützen Sie die Umwelt und nutzen Sie die staatliche Finanzbeihilfe um Ihr Projekt zu amortisieren!

Zur Installation einer thermischen Solaranlage muss eine möglichst nach Süden ausgerichtete und unverschattete Fläche vorhanden sein!

**Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin in Ihrem myenergy infopoint!**

**Hotline 8002 11 90 / [www.myenergyinfopoint.lu](http://www.myenergyinfopoint.lu)**








Bienvenue au **20<sup>ème</sup>**  
**Rassemblement international**  
**des Beaufort du Monde à Beaufort-en-Vallée**  
 (Maine et Loire) Pays de Loire France:

Pour la soirée dite «de gala» avec repas dansant et animation étaient rassemblés à la salle omnisport, les invités, les organisateurs et les familles d'accueil.



*L'église*



*La mairie*



*Musée Joseph Dennis*



*Le château*



*Animation*



*Line Dance*



*Bon appétit*



*Ambiance*

L' Association des Beaufort de France est née le 1<sup>er</sup> mai 1995 quand les premières délégations de Beaufort en France se sont retrouvées sous les halles de Beaufort en Vallée. Avec la participation dès le 2<sup>ème</sup> rassemblement à Beaufort sur Doron du Beaufort Luxembourg l'association Rassemblement des Beaufort est devenu international. Le cercle s'est agrandi avec les américains (Caroline du Sud et du Nord) les

australiens (Beaufort en Victoria) et les noms composés Chapdes - Beaufort (Auvergne) et Monmorency - Beaufort (départ. de l'Aube region Champagne/Ardenne).

La porte reste grande ouverte pour quelques Beaufort de France mais aussi à l'étranger (Irlande, Malaisie, Afrique du Sud) il y a encore du pain sur la planche Michel !!!

Le mot de bien-venue de Michel Taugourdeau président de l'association locale et internationale:  
**«Que ce weekend de la Pentecôte 2014 soit un temps d'amitié pour nous tous».**



*Reculez reculez reculez s.v.p.*



*c'est le gâteau en feu*



*Lundi 9 juin. L'assemblée générale de l'association internationale des Beaufort*



*La Loire*



*Mot de bien-venue*



*500 verres de Champagne*



*Les Luxembourgeois: Hei si mer!*



*Les Beaufort du monde, c'est par là*



*les pigeons voyageurs sont déjà en l'air, les ballons les suivent*



*Monsieur le maire, il y a une nouvelle secte qui pense s'installer*

**Dimanche 8 juin:**

Le matin était organisé au choix des participants: une randonnée pédestre guidée à Beaufort, des visites par bus de Bauge et de Maze ainsi que la traversée de la Loire à bord du bateau Loire de l'umière entre Le Thourel et La Ménitry.



*Curiosité de la région « Clochers tors »*



*La Loire en bateau*



*La Loire*



*A midi fut servi le repas de fouées*



*Gudden Appétit*



*Dessert gouff et ock*



*Exposition traditionnelle*



*L'invitation pour 2015 vient de Beaufort Victoria près de Melbourne en Australie.*





## Rassemblement de Beaufort en Australie du 29 Octobre au 05 Novembre 2015

### Le rassemblement à Beaufort en Australie pour l'année 2015 comprendra:

Accueillir les visiteurs à l'aérodrome de Tullamarine et les conduire par autobus à Beaufort (160kms) où ils rencontreront leurs familles hospitalières.

**Journée touristique** aux Grampians, avec une visite du zoo à Halls Gap, ainsi que les points d'intérêts des alentours.

- Les Grampians se composent d'une série de montagnes rugueuses s'élevant brusquement des vallées des alentours. C'est un des endroits les plus visités au Victoria, avec ses forêts riches de fleurs sauvages et de faune natale.
- Le zoo de Halls Gap est le plus grand zoo régional du Victoria, avec plus de 140 mammifères régionaux et exotiques, reptiles, oiseaux, girafes, singes, pandas rouges, bisons, kangourous, koalas, diables de Tasmanie, wombats, crocodiles, serpents, et dingoes.

Exhibition de machines à vapeur au lac «Goldsmith», et visites de jardins.

- Cette exhibition de machines à vapeur, au lac «Goldsmith» est la plus large de moteurs à vapeur dans l'hémisphère du sud, avec un grand nombre de machines remises en état, et de dimensions variées.

Barbecue à «Cave Hill» pour déjeuner, et tournoi de pétanque.

- «Cave Hill» est un endroit superbe pour un déjeuner tranquille, suivi par le tournoi de pétanque, et autres possibilités.

Rassemblement dîner. **Journée touristique** de la côte des épaves, ainsi que l'«Otway Fly».

- Ces épaves sont sur une côte littorale dangereuse et accidentée de 130 kms de long. Il y a 630 épaves reconnues qui se sont échouées sur cette côte rugueuse, et accidentée.

- L'«Otway Fly» est une marche d'une heure dans la forêt tropicale humide, à trente mètres de haut et de 600 mètres de long, qui vous amène au niveau des cimes des arbres. C'est la marche à pieds la plus haute et la plus longue de ce genre au monde.

**Journée touristique** à Melbourne, déjeuner dans les jardins botaniques, avec pour choix:

- (1) Melbourne Star ou
- (2) Melbourne Cup.

- La «Melbourne Star» est une grande roue dans le coeur du quartier des «Docklands», qui donne une vue magnifique sur Melbourne.

- La «Melbourne Cup» est la course d'importance majeure de chevaux pur sang d'Australie: «la course qui arrête une nation.» C'est une des courses de chevaux pur sang la plus riche et la plus spectaculaire au monde.

**Journée touristique** de Sovereign Hill à Ballarat, y compris le musée d'or de Ballarat.

- Sovereign Hill est un musée réaliste en plein air qui représente la vie à Ballarat durant les dix premières années après la découverte d'or en 1851.

D'autres visites d'intérêt autour de notre Beaufort. Réception d'adieu - avec musique folklore. Retour des visiteurs à l'aéroport Tullamarine - ou Melbourne (160 kms) pour voyage supplémentaire.

**Coût approximatif pour le programme: 475 €.**

### Informations supplémentaires:

Tout invité est conseillé de considérer leur assurance voyage comme essentielle.

Le temps idéal pour l'arrivée des visiteurs à l'aéroport Tullamarine à Melbourne serait le jeudi 29 octobre au matin.

Il y aura des chansons pendant le dîner du rassemblement - nous espérons que des membres de votre Beaufort chanteront aussi.

A cause de la difficulté d'amener des produits en Australie, du fait de nos contrôles rigoureux des douanes, il n'y aura pas de stands. Néanmoins, il pourrait y avoir l'occasion de courtes présentations DVD.

Le déjeuner à Sovereign Hill sera à vos frais, avec d'autres coûts couverts par le prix mentionné en €. (Cela pourrait être l'occasion de goûter une tourte de viande Australienne.)

Du fait des longues distances en Australie, le coût des transports est toujours un élément à considérer.

Nous suggérons de vous mettre en contact avec votre agence de voyage pour organiser des voyages en dehors et aux alentours de Beaufort durant votre séjour avec nous.

Le «website» du tourisme australien en français est: [www.australia.com/fr](http://www.australia.com/fr)

### Rassemblement à Beaufort Australie du 29/10/2015 au 05/11/2015.

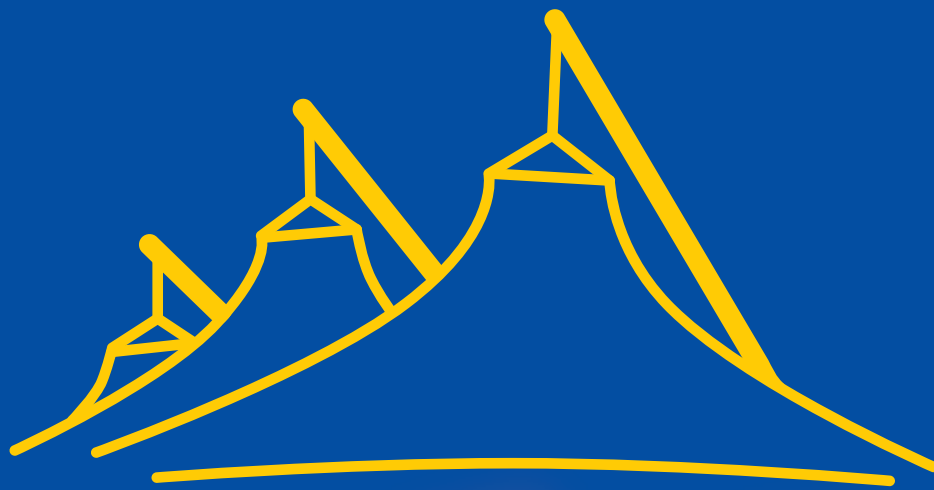
## Etes vous intéressé ?

Pour aider l'organisation de votre visite par notre comité, une indication aussi tôt que possible du nombre approximatif des visiteurs, serait la bien venue. Merci d'avance. Ce nombre est en aucun cas considéré final, mais assisterait notre comité pour organiser les familles hospitalières. Contactez la personne qui organise pour votre Beaufort, si vous pensez faire parti du Rassemblement de Beaufort Australie, et confirmer votre intérêt initial.

Les engagements définitifs ne seront pas nécessaires avant 2015.







## PATINOIRE BEAUFORT

**GEÖFFNET VON SAMSTAG, 25.10.2014  
BIS SONNTAG, 08.03.2015**

*Show on Ice  
"Le Patin Libre"*

**29.11.14**



Eislaufkurse für Kinder  
Ice Hockey Schnupperkurse

*Ice Hockey Day*

**07.03.15**

*Info* Tel: 83 60 99-302

**WWW.PATINOIRE-BEAUFORT.LU**



com.lu

**Öffnungszeiten:**

Di-Fr: 13:00 - 19:00 Uhr  
Sa: 11:00 - 20:00 Uhr  
So: 10:00 - 19:00 Uhr

**Schulferien:**

Auch montags: 13:00 - 19:00 Uhr  
24. / 31.12.2014: 13:00 - 16:00 Uhr  
25.12.2014: geschlossen  
26.12.14 / 01.01.15: 13:00 - 19:00 Uhr

**Eintrittspreise:**

Kinder: 2,50 €  
Erwachsene: 4,00 €  
Schlittschuh-  
verleih: 3,00 €

**Ice Karting (nur nach Reservierung):**

Di, Mi, Fr: 19:00 - 21:00 Uhr  
So: 19:30 - 21:30 Uhr  
zusätzlich So: 19:00 - 19:30 Uhr  
bitte ab Di 13:00 h reservieren